

Heimatbund begeht Jubiläum mit Geschenken

Gewinner des Preisrätsels zum 90-jährigen Bestehen – Hauptpreis geht an Agnes Klostermann aus Warnstedt

Die „Einheit der Zweiheit“ ist das Motto des Oldenburger Münsterlandes. Es wurde geprägt vom langjährigen Geschäftsführer des Heimatbundes, Prof. Helmut Ottenjann.

Oldenburger Münsterland (mt) – Heute vor genau 90 Jahren, am 8. Dezember 1919, ist der Heimatbund für das Oldenburger Münsterland gegründet worden. Bis heute engagiert sich der Heimatbund für kulturelle und gesellschaftspolitische Fragen in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta. Bürgerinnen und Bürger wollten kurz nach dem Ersten Weltkrieg eine Einrichtung begründen, die sich für die Belange der Menschen einsetzt.

Pünktlich zu diesem Anlass gibt der Heimatbund die 20 Preisträger des Heimaträtsels zum Jubiläum bekannt. Sie wurden aus fast 500 Einsendungen ermittelt. Der 1. Preis, ein OM-line-Fahrrad, geht an Agnes Klostermann aus Warnstedt. Als 2. und 3. Preis dürfen sich Alicia Mählmann aus Lindern und Karl-Heinz Schnieder, Essen, über ein **MT**-Abonnement freuen.

Je ein Oldenburg-Lexikon geht an Holger Hillmann, Löningen; Ursula Dreyer, Molbergen; Klemens Krümpelbeck, Lohne; Franz-Josef Götke, Bakum; Heinrich Meyer, Cloppenburg; Ulrich Wohlfahrt, Vechta; Maria Tegeler, Visbek.

Jeweils ein plattdeutsches Wörterbuch haben gewonnen: Ludger Averbeck, Vechta; Stefan Grüte-



Die „Glücksfeen“ Charlotte Henneberg (links) und Emma Sassen zogen unter den Augen des Heimatbund-Präsidenten Hartmut Frerichs (2.v.r.) und Geschäftsführer Engelbert Beckermann (rechts) die Gewinner.

rich, Vechta; Hilde Kissner, Lohne; Maria Bröring, Emstek; Otto Averbeck, Lohne; Birgit Koop, Lastrup; Edith Steinweg, Steinfeld; Edith Dullweber, Bakum; Franz-Josef Kurmann, Friesoy-

the-Thüle; Otto Schlichting, Löningen-Borkhorn. Alle Gewinner werden noch schriftlich benachrichtigt. Seit den 1970-er Jahren spielt vor allem die „Einheit in der Zweiheit“ der beiden

Teile des Oldenburger Münsterlandes, dem Landkreis Cloppenburg und dem Landkreis Vechta, eine besondere Rolle. Geprägt wurde diese treffende Wendung von Prof. Dr. Helmut Ottenjann,

der gerade für seine Verdienste als Geschäftsführer des Heimatbundes von der Oldenburgischen Landschaft mit dem Oldenburg-Preis ausgezeichnet worden ist (**MT** berichtete).